

Photovoltaikanlage für Winterstrom optimiert Detailblatt für die Fördermassnahme

1 Beschreibung und allgemeine Informationen

Die Elektrifizierung von Heizungssystemen (Wärmepumpe) und des Verkehrs (Elektromobilität) kann künftig trotz Effizienzmassnahmen zu einem erhöhten Strombedarf führen. Insbesondere im Winter wird der Stromverbrauch aufgrund Heizung und Beleuchtung höher, was die Strompreise beeinflussen kann. Hier können Photovoltaikanlagen, die für Winterstrom optimiert sind, einen wichtigen Beitrag zur Energieversorgung leisten. Sämtliche Photovoltaikanlagen werden vom Bund durch [Pronovo AG](#) finanziell gefördert.

2 Bedingungen für eine Förderung

- Es sind nur Anlagen mit Standort im Stadtgebiet auf und an Gebäuden förderberechtigt – keine freistehenden Anlagen oder Anlagen auf und an Infrastrukturen.
- Der Neigungswinkel muss mindestens 75 Grad betragen.
- Die Ausrichtung (Exposition) darf höchsten 90 Grad vom Optimum (Süd-Ausrichtung) abweichen. Bifaziale Module sind von dieser Anforderung befreit.
- Die Anlage muss von der Vollzugstelle des Bundes, der [Pronovo AG](#), gefördert werden.
- Das Fördergesuch ist vor Baubeginn einzureichen.

3 Förderbeitrag

Der Förderbeitrag beträgt CHF 500.00 pro Kilowatt-Peak (kWp) – höchstens CHF 10'000.00.

Zudem dürfen sämtliche erhaltene Förderbeiträge (von Kanton, Bund, Stadt und weitere Förderungen) höchstens 40% der Investitionskosten betragen.

4 Ablauf

Zur Beantragung der Förderung ist ein Gesuch mithilfe des entsprechenden Formulars einzureichen.

Der Entscheid zum Gesuch wird innert dreissig Tagen ab Gesucheingang schriftlich mitgeteilt.

Bewilligte Förderbeiträge werden innert dreissig Tagen ab vollständiger und gültiger Fertigmeldung ausgezahlt. Über die Auszahlung werden die Gesuchstellenden schriftlich informiert.

Einzureichende Unterlagen für das Fördergesuch (vor Baubeginn)

- Vollständig ausgefülltes Gesuchsformular inkl. Angabe der korrekten Kontodaten (IBAN und Kontoinhaber)
- Situationsplan, vorzugsweise Katasterplan, mit eingezeichnetem und vermasstem Projekt
- Zusammensetzung der Investitionen für die Photovoltaikanlage und detaillierte Offerte/n (Leistungen, Komponenten und Kosten)

Einzureichende Unterlagen für die Fertigmeldung

- Rechnungen für die Photovoltaikanlage
- Inbetriebnahmeprotokoll oder Bestätigung durch die für die technische Planung und Ausführung verantwortliche Person, dass die Anlage gemäss Gesuch ausgeführt und in Betrieb gesetzt wurde.
- Fotos der Anlage nach Inbetriebnahme/Ausführung
- Kopie des Auszahlungsschreibens von Pronovo AG (Verfügung)